

Birrfelder Flugpost



Nr. 2 – Juli 2023

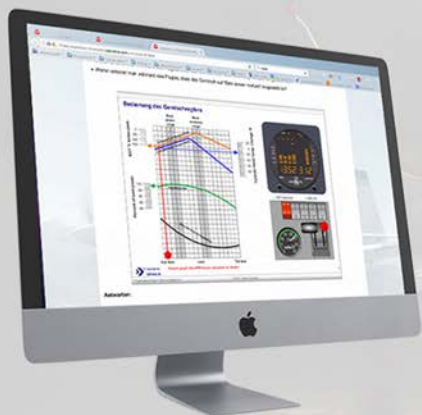
Aero-Club Aargau

FLUGPLATZ
BIRRFELD



Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung
noch heute, zu Hause, am Computer.



S W I S S

PSA

PILOT SCHOOL
ASSOCIATION

www.swisspsa.ch

MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert
auf Korrekturbrillen,
Sonnenbrillen
und Schiessbrillen mit den
dazugehörigen
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an
Feldstechern, Höhenmessern,
Wetterstationen und Lupen

moser
Brillenfachgeschäft

optik
Optische Instrumente

Moser Optik AG Neumarktplatz 7 Postfach 496 5200 Brugg
Telefon 056 441 01 50 www.moser-optik.ch





Vom 23. April bis 3. Mai 1981 fanden im Birrfeld die Segelflug-Schweizermeisterschaften statt. In seiner Grussbotschaft schrieb der damalige Gemeindeammann von Lupfig: «Idealismus, Energie, Durchhaltevermögen sowie die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung sind Voraussetzungen eines Spitzenpiloten und für die Qualifikation zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaften. Glücklicherweise setzten die Veteranen der Sektion Aargau den gleichen Idealismus und Willen bei der Gründung und beim Ausbau des Flugplatzes Birrfeld ein.

Durch Ihre Teilnahme an den Schweizermeisterschaften helfen Sie mit, den Flugplatz als Ausbildungs- und sinnvolles Freizeitzentrum bei Behörden und Öffentlichkeit in Erinnerung zu rufen. Unsere Jugend ist je länger je mehr auf solche Anlagen angewiesen.»

Eine starke Aussage! Auch 42 Jahre später treffen die Worte der damaligen Grussbotschaft mehr denn je zu.

Das OK der Schweizermeisterschaften 1981 bestand damals aus 40 freiwilligen Helferinnen und Helfern, 60 Piloten waren am Start! Beeindruckende Zahlen, welche den damaligen Idealismus, die grosse Energie, Begeisterung, Leidenschaft und viel Freude unter Beweis stellten.

Vieles hat sich seither verändert – auch zum Guten. Mit etwas Wehmut stelle ich aber fest, dass die «Faszination Fliegen» bei vielen Menschen, leider auch bei Jugendlichen, abgenommen hat. Gründe mag es in der heutigen, sich schnell ändernden und fordernden Zeit viele geben.

Richard Bach, ein amerikanischer Pilot und Erfolgsautor (Die Möwe Jonathan), hat in seinem Buch «Glück des Fliegens» geschrieben:

«Als ich 18 Jahre alt war und die Welt als kalt und abweisend empfunden hatte, die keinen

Platz für einen jungen Menschen hat, habe ich das Fliegen entdeckt mit seiner Herausforderung: Komm an den Himmel und versuche dich dort allein zu bewähren. Ich biete dir innere Ruhe und Selbstsicherheit, wenn du es schaffst, und wenn du es schaffst, dann erschliesst sich dir ein Weg, dich selbst zu finden, und du wirst nie mehr einsam sein.»

Ich finde es lobenswert, dass der Vorstand diese Problematik erkannt und sich das Thema Jugendförderung auf die Fahne geschrieben hat. Er will in die Ausbildung investieren!

Eine grosse, eine wichtige Aufgabe. Unterstützen wir den Vorstand bei seinen Bemühungen und verbreiten wir die Botschaft, dass der aargauische Regionalflugplatz zu den 17 beliebtesten Ausflugszielen im Kanton Aargau gehört, sich als «Juwel im Eigenamt präsentiert und jeder Besuch zum Erlebnis wird!» Und wenn wir interessierten Flugplatzbesuchern/innen und begeisterten Jugendlichen «unser Flugzeug» zeigen und dies mit einem Lächeln im Gesicht und den Worten «Nun, das nennen wir einen Flügel» tun, verändern wir vielleicht ihr Leben. Bestimmt aber schaffen wir damit neue «Freunde der Aviatik». Wir brauchen sie.

Heinz Wyss

Impressum

Herausgeber

Regionalverband Aargau
des Aero-Clubs der Schweiz
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
www.birrfeld.ch
Telefon 056 464 40 40

Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juli, Oktober,
Dezember.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
1. September 2023

Fotos in dieser Ausgabe

Archiv AeCA, Sunya Bucher, Heinz Lehmann, Rolf Suhner, Vorstand AeCA, Heinz Wyss

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Vorstand AeCS, Tom Güttinger, Fabian Hummel, Björn Weiss, Heinz Wyss (WH)

Auflage

1700 Exemplare

Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 442 92 44
verlag@swissaviation.ch

Druck und Versand

Sprüngli Druck AG
Dorfmattestrasse 28
5612 Villmergen

Redaktion

Heinz Wyss
Natel: 079 339 73 00
E-Mail: heinzwyss@gmx.ch

Birrfelder Flugpost ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder des Regionalverbands Aargau des AeCS. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Inhalt

Speditive Generalversammlung	4
Jugendförderung AeCS	6
Klausurtagung des Vorstands	7
Behördenanlass	8
Neues Feuerwehrauto	10
Neuer Schlüsselkasten	13
Update Restrukturierung Maintenance	14
Weisch no?	16
«Fly and Grill» im Birrfeld	17
Kinoabend im Hangar 2	19
Termine	19



Aus dem Vorstand

Speditive Generalversammlung

Erstmals fand die Generalversammlung des Aero-Clubs Aargau in der Maintenance am Flugplatz Birrfeld statt. Eine neue Umgebung, passend zu einem Neuanfang.

160 Aktiv- und 14 Passivmitglieder nahmen teil und folgten den Ausführungen und Informationen des Vorstands mit grossem Interesse. Präsident Roman Hunziker führte speditiv und gut vorbereitet in zwei Stunden durch die Traktandenliste. Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmten den Anträgen des Vorstands einstimmig oder mit grossem Mehr zu. Der Vorstand, inklusive Präsident, die externen Revisoren und die Delegierten des AeCS wurden

einstimmig wiedergewählt. Mit diesem Vertrauensbeweis der Mitglieder kann der Vorstand seine begonnene Arbeit zielgerichtet weiterführen.

Nach dem offiziellen Teil waren die Vereinsmitglieder zu einem Apéro riche eingeladen. Eine gute Gelegenheit, Gedanken auszutauschen und einander kennenzulernen.

Das Konzept mit dem neuen Durchführungsort «Maintenance Birrfeld» mit Apéro riche hat sich bewährt.

Das umfassende Protokoll der 89. Generalversammlung wurde am 7. Juni 2023 allen Vereinsmitgliedern per E-Mail zugestellt. *WH*





Anwesende Jubilare mit 25-jähriger Mitgliedschaft.



Anwesende Jubilare mit 50-jähriger Mitgliedschaft.



AeCA-Präsident Roman Hunziker.



Networking an der Generalversammlung.



Jugendförderung des Aero-Clubs Aargau

Es wird immer schwieriger für junge, aviatikbegeisterte Menschen, in der Fliegerei Fuss zu fassen. Die Ausbildung zur Pilotin oder zum Piloten wird nicht günstiger und selbst die Förderprogramme der Airlines verlangen eine immer höhere finanzielle Beteiligung der angehenden Pilotinnen und Piloten. Der Aero-Club Aargau hat bereits in der Vergangenheit die Ausbildung gefördert, zum Beispiel wurden in den letzten Jahren die Starttaxen während der Segelflug-Grundschulung erlassen. Auch die FSB ist als SPHAIR-Flugschule aktiv in der Selektion und Ausbildung unseres Nachwuchses involviert.

Wir möchten unbedingt weiterhin jungen Menschen den Zugang zur Fliegerei erleichtern, sei dies im Segel- oder im Motorflug. Nicht nur unser Verein ist angewiesen auf Nachwuchs, auch die gesamte Schweizer Luftfahrtbranche braucht weiterhin Piloten. Die Grundsteine einer ebensolchen Pilotenlaufbahn sollen auch weiterhin im Birrfeld gelegt werden können.

Förderbeitrag

Aus diesen Gründen hat der Vorstand beschlossen, in die Ausbildung junger Pilotinnen und Piloten zu investieren, indem der Aero-Club einen Förderbeitrag vergeben kann. Dieser Beitrag an die Ausbildung beträgt maximal 1000 CHF und wird in zwei Tranchen ausbezahlt: die erste Hälfte nach dem ersten Soloflug, der Rest bei Abschluss der Ausbildung.

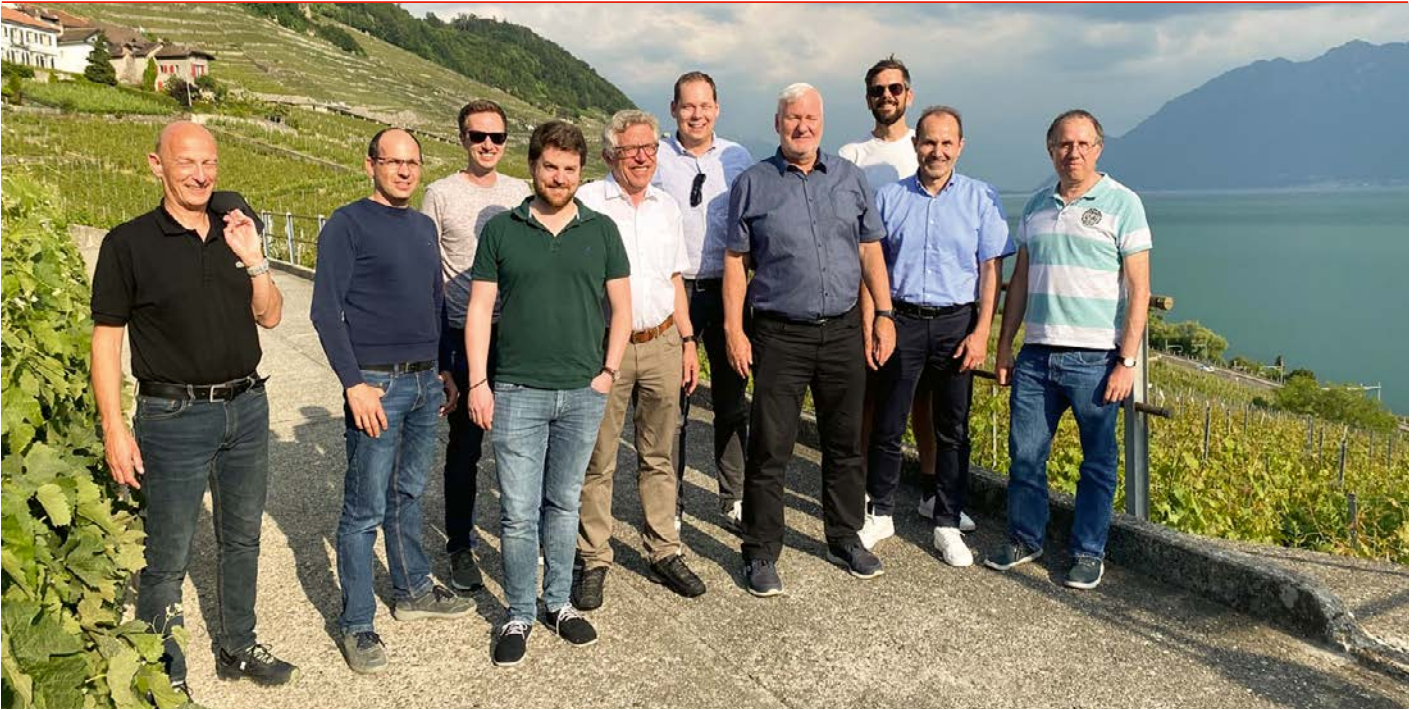
Bewerben können sich Mitglieder des Aero-Clubs Aargau, die bei Ausbildungsbeginn 26 Jahre alt oder jünger sind. Der Antrag an den Vorstand soll einen Lebenslauf und ein Motivations schreiben über die Gründe für die Unterstützung enthalten; ebenso, welche aviatischen Ziele angestrebt werden. Der Vorstand entscheidet über den Förderbeitrag aufgrund der fliegerischen Ambitionen, der Verbundenheit zum Birrfeld und aufgrund des noch verfügbaren Budgets des AeCA im Antragsjahr.

Weitere Informationen dazu geben gerne das AIS Birrfeld und der Vorstand des AeCA.
Fabian Hummel



Nachdem es bei Regenwetter bereits einigen Gästen im Restaurant Cockpit auf den Schoss getropft hat, haben die Arbeiten zur Sanierung des Dachs auf dem Hauptgebäude im Flugplatz Birrfeld begonnen. Weitere Arbeiten zum Erhalt der Infrastruktur stehen ebenfalls noch dieses Jahr an, allen voran die Sanierung der Tankstellen.

Fabian Hummel



Klausurtagung des Vorstands

Am 2. und 3. Juni haben sich der Vorstand des AeCA und der Verwaltungsrat der FSB AG zu einer gemeinsamen Klausur in Lausanne getroffen. Nach kurzen Flügen und auch nicht so kurzen Bahnreisen zweier Teilnehmer wurden wir am Flugplatz in Lausanne äusserst herzlich empfangen und durften während der zwei Tage einen Schulungsraum des Aero-Clubs für unsere Klausur benutzen. Nach der Ankunft konnten wir bereits den ganzen Tag nutzen, um strategische Themen zu diskutieren und uns Gedanken über die Zukunft des Aero-Clubs Aargau und der FSB machen.

Am Abend hat uns Lionel Ducret, der Präsident des Aero-Clubs Lausanne, zusammen mit dem Flugplatzleiter Martin Weber (mit französischem Akzent ausgesprochen, um ihn von «unserem» Martin Weber zu unterscheiden) in die Weinberge des Lavaux für eine Weindegustation gefahren. Neben der Verköstigung in wunderschöner Umgebung haben wir selbstverständlich die Gelegenheit genutzt, um uns mit den beiden intensiv zur Vereins- und Betriebsorganisation sowie zu ihren Erfahrungen zum neuen Landetaxenkonzept und zu vielen weiteren betrieblichen Themen auszutauschen. Der Flugplatz in Lausanne hat zwar weniger Flugbewegungen als das Birrfeld, dafür ist ein grosser Anteil kommerzieller Verkehr mit PC-12. In Lausanne bildet deshalb die Passagierbetreuung einen

wesentlichen Teil der Aufgaben des Flugplatzbetreibers. In vielen anderen Bereichen sind die Ansprüche jedoch sehr ähnlich wie bei uns, zum Beispiel bei der Feuerwehr, der Flugplatzleitung oder dem C-Büro.

Auch am zweiten Tag sind wir wieder früh in den Workshop eingestiegen. Bevor wir am Abend den Rückflug angetreten haben, hat uns Lionel noch durch den Flugplatz geführt, welcher nebst den traditionellen Flugvereinen mit Kleinflugzeugen auch mehrere PC-12, einen Rettungshelikopter und einen Maintenance-Betrieb beheimatet.

Nach dem Kaltstart in unsere Ämter bot uns die Klausur das erste Mal richtig die Gelegenheit, vom Feuerlöschen zur strategischen Mittelfristplanung überzugehen. Die Diskussionen waren von hoher Qualität und haben uns einen grossen Schritt weitergebracht. Wir konnten über unsere Organisation in VR und Vorstand sprechen, an einem Leitbild für das Birrfeld arbeiten und uns Gedanken über die Organisationsstruktur im Birrfeld machen.

Die Klausur betrachten wir deshalb als äusserst gelungen und schauen mit Freude in die Zukunft von Aero-Club Aargau, Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld.

Fabian Hummel





Wertvolle Dialoge am Behördenanlass

Am 31. Mai 2023 traf sich der Gesamtvorstand des Aero-Clubs Aargau mit 14 Behördenvertreter/innen aus 10 Gemeinden zu einem Erfahrungs- und Informationstausch.

Die vom Vorstand formulierten Zielsetzungen

- die Nachbargemeinden und die neue Birrfeld-Crew (Vorstand AeCA, Flugplatzleitung) lernen sich gegenseitig kennen;
- transparente Kommunikation über die aktuelle Situation und Prioritäten im Birrfeld (AeCA, FSB, AAA);
- der AeCA kennt die Anliegen der Gemeinden;

wurden vollumfänglich erfüllt. Die Dialoge waren aufschlussreich und zeigten erfreulicherweise, dass der Flugplatz im Eigenamt nach wie vor fest verankert und als Ausflugsziel beliebt ist.

Präsident Roman Hunziker wies in seinem Einführungsreferat darauf hin, dass sich der AeCA in einer Transformationsphase befindet und der «Startpunkt des Aufbruchs» mit der GV 2023 erfolgt ist. Er würdigte dabei auch die weitsichtige und grosse Arbeit der Pioniere und Vorfahren, welche die grossartige Entwicklung des aargauischen Regionalflugplatzes Birrfeld in den letzten 86 Jahren erst möglich gemacht haben.

Weiter führte Roman Hunziker aus, dass sich der Vorstand, nach einem Kaltstart, gut eingearbeitet und die Prioritäten für das laufende Jahr festgelegt hat.

Es geht darum,

- in politischen Bereichen aktiv zu sein und mitzuhelfen, dass die General Aviation von geeigneten Rahmenbedingungen profitieren kann und nicht weiter eingeschränkt wird;
- gesunde Finanzen und eine schlanke, effiziente Organisation zu schaffen;
- die bestehende Infrastruktur «auf Vordermann» zu halten;
- attraktive Angebote auf dem Flugplatz anzubieten und einen Effort für die Jugendförderung zu leisten;
- zusammen mit den Fluggruppen und Vereinsmitgliedern ein aktives Vereinsleben zu gestalten und Events und Anlässe, auch für die Bevölkerung, durchzuführen;
- die Verantwortung als Arbeitgeber eines KMU wahrzunehmen und alles zu unternehmen, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu festigen. Dazu gehören ein aktiver und regelmässiger Informationsaustausch und ein gutes Verhältnis zu den Nachbargemeinden.

Die Vorstandsmitglieder Herbert Meinecke und Fabian Hummel informierten über Belange des Flugplatzes (Audit des BAZL, neues Feuerwehrauto, geänderte Öffnungszeiten, Volten und Sicherheitsfragen).

Peter Baschnagel referierte über Finanzbelange, das Restaurant Cockpit als wertvoller regionaler Treffpunkt für Piloten, Gäste, Firmen und Familien und den neu geplanten Kinderspielplatz.

Jürg Fleischmann stellte die Lions Air Group AG und die Alpine Air Ambulance vor, welche das ganze Spektrum von Primär- und Sekundärtransporten anbietet und diese über die Notrufzentralen oder aus einer integrierten Einsatzzentrale disponiert. Am Schluss seiner Ausführungen stellte er das Projekt «Kinder lernen Retten» vor. Dabei können sich beispielsweise Schulen anmelden und auf der Rettungsbasis im Birrfeld kostenlos an «Erste-Hilfe-Kursen» teilnehmen. Die AAA bietet zudem Führungen an, welche immer wieder auf grosses Interesse stossen.

Die Abschlussfolie von Roman Hunziker zeigte auf, dass das Birrfeld sehr viel zu bieten hat:

- regional bedeutendes Aviatik-Zentrum (Flugschulen, Rundflüge, SPHAIR-Kurse).
- Arbeitgeber für rund 45 Mitarbeitende und zahlreiche Freelancer;
- Zusammenarbeit mit vielen Zulieferbetrieben in der Region;
- top Infrastruktur mit guter geographischer Lage;
- Treffpunkt für non-aviatische Aktivitäten;
- hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und in den Gemeinden.

In der Fragerunde und im Gespräch mit den Behördenvertreter/innen konnte man spüren, dass die Gemeinden hinter dem Flugplatz stehen. Es wurde aber auch deutlich, dass das Einhalten der bestehen Volten, der Ein- und Ausflugrouten von zentraler Bedeutung ist. Je besser die Volten und die Ein-/Ausflugrouten eingehalten werden, desto besser ist die Akzeptanz in den Gemeinden. Hier tragen alle Pilotinnen und Piloten eine grosse Verantwortung.

Der abschliessende Apéro riche im Restaurant Cockpit bot ausgiebig Gelegenheit für das gegenseitige Kennenlernen, für Gespräche und zum Fachsimpeln.

Ein in jeder Beziehung gelungener Abend, der Goodwill und Verständnis geschaffen und die Basis für eine erfolgreiche, auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit gelegt hat.

Heinz Wyss



Behördenvertreterinnen und -vertreter der Flugplatzgemeinden im Austausch mit dem Vorstand.



Das neue Feuerwehrfahrzeug stiess auf Interesse.

Restaurant Cockpit AG: Wertvoller regionaler Treffpunkt für Piloten, Gäste, Firmen, Familien, Kinder etc.

- Wir heissen die Bevölkerung und Vereine der Nachbar-Gemeinden jederzeit in unserem Flugplatz-Restaurant herzlich willkommen!
- Verwaltungsrat Restaurant Cockpit AG:
 - Jürg Fleischmann (Präsident)
 - Ursula Huber
 - Roland Thalmann (Zürichsee Gastro)
 - Peter Baschnagel (Vertreter AeCA)
- Sehr gute Zusammenarbeit zwischen Restaurant Cockpit AG und AeCA
- Neue Homepage seit April 2023 aufgeschaltet: www.cockpit-birrfeld.ch
- Spielplatz Birrfeld unter den Top-17 des Kantons – Erneuerung ist geplant

AUSFLUGTIPPS
Hier schlagen nicht nur Kinderherzen höher: Was diese 17 Aargauer Spielplätze so besonders macht
Melanie Klobli - 06.04.2023

Vorstandsmitglied Peter Baschnagel informierte unter anderem über das Restaurant Cockpit.

Neues Feuerwehrauto



Das neue Flugplatz-Feuerwehrauto steht im Einsatz und erforderte intensive Ausbildungen der Funktionäre und der gesamten Flugplatzfeuerwehr. Im Bild rechts Feuerwehrkommandant Alex Prinz (links), Fabian Humbel und Flugplatzleiter Heinz Lehmann.



Wichtige Anliegen der Flugplatzleitung

Lärmverminderung

Wir rufen alle Pilotinnen und Piloten auf, die Volten sowie die Ein- und Ausflüge exakt einzuhalten. Insbesondere weisen wir auf folgende neuralgischen Punkte hin:

- Den Downwind nicht «extenden», sondern bei Bedarf einen Orbit auf 2000 Fuss zur Innenseite des Flugplatzes fliegen.
- Base 08 verläuft exakt über der Baumallee. Wird die Base zu weit westlich geflogen, wird bewohntes Gebiet von Lupfig überflogen.
Base 26 verläuft genau über der Reussbrücke.
- Den Downwind exakt gemäss VAC und nicht zu weit nördlich fliegen. Die Gemeinden Hausen, Mülligen und Birmenstorf sind auf der VAC-Karte als «lärmempfindliche Gebiete» markiert.
- Ein- und Ausflug Nord: Bitte exakt gemäss VAC fliegen. Genau Mitte Eitenberg, in der Mitte zwischen Hausen und Mülligen. Das Überfliegen von Mülligen und Hausen unbedingt vermeiden.
- Die im AIP publizierte Mittagspause ist einzuhalten (keine Motorflugvolten und im Segelflug nur Starts zu Streckenflügen).
- **Achtung Sektor West: Bitte die Gemeinde Habsburg bei Ein- und Ausflügen nicht überfliegen.**

Flugsicherheit

1. Wirbelschleppen hinter startender oder landender Antonov beachten. Genügend Abstand einhalten.
2. Keine direkten Einflüge aus den Sektoren West, Nord und Süd in Downwind. VAC Birrfeld beachten und einhalten!
3. Überflug der Pistenachse in den Segelflughbereich unbedingt vermeiden.
4. Downwind nicht «extenden». Orbit gemäss Merkblättern «Seperationsregeln im Birrfeld» fliegen. Die Merkblätter finden Sie im Briefingraum.
5. Höhen bei Einflug aus Sektoren einhalten (4000 Fuss). Im Ausflug in den Sektoren auf 3500 Fuss steigen.





Ein wahrer Allrounder

Flugplatzchef-Stellvertreter, Schlepp-Pilot und Flugplatz-Allrounder Jury Degen beim Reinigen des Rasenmähers und als Schlepp-Pilot.



Esther Schmid verabschiedet

Die langjährige Mitarbeiterin Esther Schmid wurde von ihren Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen im Rahmen eines

Nachessens am 11. Mai 2023 würdig verabschiedet.

Foto: Heinz Lehmann

Neue Schalter-Öffnungszeiten

Seit dem 1. Mai 2023 ist das AIS am Abend nur noch bis 19 Uhr besetzt. Die Flugplatzleitung ist bis 20 Uhr auf dem Flugplatz anwesend.

Für Zollanmeldungen ist diese Änderung wichtig.

Der Flugplatz ist nach wie vor bis HRH (Nachtbeginn/max. 22:00 LT) offen.

Der Feuerwehrdienst für nicht-kommerzielle Flüge unter 2250 kg ist mit zusätzlich verfügbaren Feuerlöschern stets gewährleistet. Für grössere Flugzeuge und/oder kommerzielle Flüge gilt ein generelles PPR.

Für externe Piloten ist eine Betankung nach 19 Uhr nicht mehr möglich, da ein Bezug und die Verrechnung bis auf Weiteres nur über das AIS abgewickelt werden können.

WH



HB-HEW in neuem Glanz

Seit einigen Jahren steht die Bravo AS-202 HB-HEW, welche früher erfolgreich bei der FSB im Einsatz stand, auf einem Sockel bei

der Flugplatzeinfahrt. Anfang Juni wurde die HB-HEW gereinigt und präsentiert sich wieder «in fast alter Frische».



Im Birrfeld gesehen

Die Boeing N2S-5 Stearman HB-RBB ist im Besitz der im Birrfeld beheimateten Fluggruppe Albatros.
 Herstellungsjahr: 1941
 Maximales Abfluggewicht: 1338 kg



Full service of avionics and instruments.

Avionitec AG
 General Aviation Center
 8058 Zurich-Airport
 +41 43 816 44 39

Locations
 Zurich Airport
 Grenchen Airport
 Birrfeld Airport

info@avionitec.ch
www.avionitec.ch



AVONITEC



Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero

Das Geschenkabo für Flugbegeisterte.

12 Mal im Jahr die besten Seiten der Aviatik nach Hause geliefert.

Cockpit

Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin

Aus der Geschäftsleitung der FSB

Neuer Schlüsselkasten

Seit dem 1. Mai ist links vom AIS-Schalter ein automatisierter Schlüsselkasten montiert.

Dieser enthält

- die Schlüssel der Motorflugzeuge der FSB AG (inclusive TMG),
- die deponierten Schlüsselbünde einiger Haltergruppen.

Zum Öffnen des Schlüsselkastens ist eine 6- bis 8-stellige PIN erforderlich. Diese erhalten Sie im AIS.

Der neue Schlüsselkasten ist notwendig, weil der Flugplatz die Öffnungszeiten des Schalters seit dem 1. Mai verkürzt hat.

Die Bedienung des Schrankes ist einfach: Sie geben Ihre PIN und # ein und die

Türe kann geöffnet werden. Anschliessend können Sie auf alle Schlüssel zugreifen, für die Sie berechtigt sind.

Die Kunden der Fliegerschule erhalten Berechtigung auf alle FSB-Schlüssel. Es ist die Verantwortung des Piloten, nur das reservierte Flugzeug auszulösen.

Erfasst sind alle Kunden, welche seit 1.1.2023 im Airmanager aktiv eingeloggt sind. Falls Sie noch nicht erfasst sind, melden Sie sich bitte am AIS-Schalter.

Das System registriert jede Bewegung im Kasten und identifiziert den Nutzer an der PIN (jede Entnahme und Rückgabe eines Schlüssels). Dank einer internen Batterie verfügt das System bei Stromausfall über eine Standzeit von 24 Stunden.

Bei Fragen erteilen das AIS-Personal, Heinz Lehmann oder Andreas Kunz gerne weitere Auskünfte.



Neu brevetierte Motorflugpiloten

Am 27. April hat Luca Indrizzi (Fluglehrer Lukas Schaufelberger) die Motorflugausbildung PPL(A) mit Erfolg abgeschlossen.

Am 8. Juni reüssierte John Francis (Fluglehrer Erich Kuster und Hanspeter Stahel) ebenfalls mit seinem erfolgreichen PPL(A)-Skilltest.

Wir gratulieren den frisch brevetierten Piloten und dem erst-brevetierenden Fluglehrer Lukas herzlich und wünschen allen weiterhin viele schöne und kameradschaftliche Stunden im Birrfeld und in der Luft.

Tom Güttinger



Luca Indrizzi



John Francis

Update zur Restrukturierung der Maintenance

Über die Redimensionierung der Maintenance aus wirtschaftlichen Gründen haben wir in der letzten Ausgabe der Birrfelder Flugpost informiert.

Kürzlich hat der verantwortliche CAM-Manager gekündigt und wird uns verlassen; die Stelle wird wieder besetzt. Durch den Personalabbau in der Maintenance werden wir nicht in der Lage sein, alle Peaks im Sommergeschäft abzudecken.

Es ist wirtschaftlich nicht möglich, Ressourcen für vier Sommermonate vorzuhalten und in den verbleibenden acht Monaten viel zu wenig Arbeit zu haben. Bestrebungen, Jahresrevisionen von Haltern aus dem Sommer in den Winter zu schieben, können eine Lösung sein; bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Wir bemühen uns, den Peak mit dem Einsatz von Freelancern zu bewältigen, und danken dem tollen Team der Maintenance für die Bereitschaft, eine Extrameile zu gehen.

Insbesondere können wir kaum kurzfristige und ungeplante Arbeiten annehmen und werden unsere Stammkunden und CAMO-Kunden priorisieren.

Diese Situation schmerzt uns genauso wie die Kundschaft, doch die Notwendigkeit zur Entscheidung wurde an der GV erläutert.

Der Entscheid wurde von Verwaltungsrat und Vereinsvorstand getroffen beziehungsweise unterstützt. Der Verwaltungsrat und die Fliegerschule bitten Sie, Beschwerden über die Maintenance zuerst an den Geschäftsleiter der Fliegerschule (mich) zu richten. Danke für Ihr Verständnis.

Tom Güttinger

Flottenpolitik der Fliegerschule Birrfeld

Der neue Verwaltungsrat beschäftigt sich intensiv mit der Flottenpolitik und erarbeitet derzeit eine Flottenstrategie. Etwaige Verkäufe von Flugzeugen stehen im Rahmen dieser Strategieumsetzung, welche bei Redaktionsschluss noch nicht verabschiedet war.

Sie werden über die News-Seite auf dem Laufenden gehalten.

Tom Güttinger



Segelflug-Cheffluglehrer Oliver Riccius (links) und Tom Güttinger informieren Schlepp-Piloten und Segelfluglehrer über den neuen Airmanager.

Offizielle Partner

Logo: **AFS brokers**

Logo: **SWISS AERODROMES**

Logo: **MFVS**

Logo: **FSVM**

Logo: **EAS**

Mitglieder unserer offiziellen Partner profitieren von aussergewöhnlichen Lösungen und Spezialkonditionen bei Versicherungen für Piloten, Flugplätzen und Unterhaltsbetrieben.

AFS
all-financial-solutions gmbh
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
Tel. 056 210 94 74
Fax: 056 210 94 75
afs@a-fs.ch
www.a-fs.ch

more for you

RM Birrfeld

An der diesjährigen RM haben 12 Piloten teilgenommen. Davon waren 7 einheimische Piloten am Start. Die Meteobedingungen liessen leider nur kleine Wertungsflüge zu. Thomas Sütterlin (SG Dittingen), Fredy Zulliger (Basel-Fricktal) und Pascal Schneider (AFG) belegten die ersten drei Plätze.

Impressionen vom Segelflug.



Nostalgie Weisch no?

Die beeindruckende Entwicklung der Luftfahrt in den letzten Jahrzehnten hat auch bei den Schulflugzeugen nicht Halt gemacht.

Vorbei die Zeiten

- der offenen Schulflugzeuge, der Lederkombis, Brillen und Handschuhe;
- als Piloten und Flugschüler erst nach einem «Klettermanöver» über Flügel und Rumpf ins Cockpit gelangten;
- als die Schulflugzeuge der FSB noch aus Holz und mit Stoffbespannung gebaut waren.

(Fast) vergessen:

- das Starten «von Hand»,
- der Ärger mit unzuverlässigen Motoren,
- die ölverschmierte Kleidung.

WH



Ganz oben: Die alte Tankstelle im Birrfeld.

Mitte: Die beiden Piper L-4 HB-OVE und HB-ODD standen bei der FSB als Schulflugzeuge im Einsatz.

Links: Der Motorsegler «Falke» (oben) und mehrere Rhönlärchen dienten lange Jahre zuverlässig der Segelflugausbildung.

Unten: An Wochenenden standen interessierte Passagiere vor dem «Outdoor»-Schalter oftmals Schlange, um ein Rundflugticket zu erwerben. Bis zu drei Rundflugzeuge standen im Dauereinsatz. Im Büro führte eine Studentin oder ein Student die Startliste. Jeder Start und jede Landung wurde von Hand erfasst.



«Fly and Grill» im Birrfeld

Am 7. Juni lud die Antique Airplane Association Switzerland (AAA) zum beliebten «Fly and Grill» ein. Einige Piloten nutzten das schöne Wetter und flogen mit ihren Oldtimern ins Birrfeld.

Gleichzeitig bot sich neun interessierten Piloten die Möglichkeit, einen «Heckrad-Schnupperflug» mit Piper L-4 durchzuführen. Dazu standen die drei Piper L-4 HB-ODZ, HB-OIA und HB-OCI im

Einsatz. Alle Piloten zeigten sich vom «Taildragger-Fliegen» begeistert.

Der traditionelle und gemütliche Anlass profitierte von besten Wetterverhältnissen und einer echten und gemütlichen Flugplatzstimmung auf dem Grillplatz. *WH*



Veterano-Pfingstausflug

Flugzeuge der Gruppe Veterano kehren am 29. Mai vom traditionellen Pfingstausflug zurück auf ihre Homebase im Birrfeld.





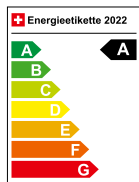
DER NEUE PEUGEOT 308 HYBRID

Das neue Gesicht von PEUGEOT

 **225 PS**,  **59 km 100% elektrisch**

PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL** Kraftstoffverbrauch: 1,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 33 g/km.* Im rein elektrischen Modus werden beim Fahren keine CO₂-Emissionen ausgestossen.

*Die angegebenen Treibstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte entsprechen der WLTP-Genehmigung (EU-Verordnung 2017/948). Ab dem 1. September 2018 werden neue Fahrzeuge auf Grundlage des «Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure» (WLTP), einem neuen und realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Das WLTP ersetzt vollständig den «Neuen Europäischen Fahrzyklus» (NEFZ), der bisher das Prüfverfahren war. Da die WLTP-Bedingungen realistischer sind, sind sowohl der Treibstoffverbrauch als auch die per WLTP gemessenen CO₂-Emissionen in vielen Fällen höher als die mit dem NEFZ ermittelten Werte. Der Treibstoffverbrauch und die CO₂-Emissionswerte können je nach Ausstattung und Reifentyp variieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Verkaufsstelle nach weiteren provisorischen Zielwerten nach dem neuen WLTP-Testzyklus: 118 g CO₂/km. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen: 169 g CO₂/km.



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Kinoabend im Hangar 2

Am 9. September findet der 17. Kinoabend der Fluggruppe Albatros statt. Gezeigt wird der Film «Top Gun: Maverick» aus dem Jahr 2022 mit Tom Cruise in der Hauptrolle.

Dazu laden wir die Freunde unseres Vereins, die Mitglieder der anderen Fluggruppen, das Personal und die Piloten vom Flugplatz Birrfeld herzlich ein.

Der Ablauf:

Ab 17.30: Hangaröffnung und Apéro

Ab 18.00: Nachtessenbuffet zu attraktiven Preisen

Um 19.30: Filmbeginn

Wir hoffen, euch mit diesem spannenden und humorvollen Film einen unterhaltsamen Abend zu bereiten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch, das Anmeldeformular unter dem Link www.vereinsweb.ch/albatros/kinoabend.asp bis Montag, 4. September 2023, auszufüllen. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt – daher rasch anmelden!

Für eventuelle Fragen bitte folgende E-Mail-Adresse verwenden: info@albatros.li (nicht «.ch»!)

**HECKRAD
SCHNUPPERFLÜGE**
Birrfeld 7. Juni + 6. September 2023

ANTIQUE AIRPLANE
ASSOCIATION

Termine 2023

21. Oktober 2023

Herbst-Flugplatzputzete

3. November 2023

18.00 Uhr, Neumitglieder-Apéro

Unter www.birrfeld.ch (Flugplatz – Termine und News) ist eine aktuelle Liste mit allen Veranstaltungen auf dem Flugplatz Birrfeld abrufbar.

Dankeschön

Wir danken allen Inserenten in der «Birrfelder Flugpost» für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der «Birrfelder Flugpost», die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen. Herzlichen Dank!

HECKRAD - SCHNUPPERFLÜGE mit original Piper Cub

Du bist interessiert an Oldtimerflugzeugen und bereits Pilot oder Flugschüler?

Dann nimm am Heckrad-Schnupperabend der Antique Airplane Association teil und fliege mit einem Fluglehrer die Piper Cub J3/C L4!

Wo
Flugplatz Birrfeld
Treffpunkt beim Clubraum

Wann
Mittwoch, 6. September 2023
ab 18:00 Uhr

Kosten
CHF 50.00 (ca. 20 Min. Flugzeit)

Anmeldung
www.a-a-a.ch



Birrfelder Fluggpost

sprüngli druck ag

media & print
aus villmergen

www.spruenglidruck.ch

